Über den Alltag im Kleinheim

Mädchen und Buben erfüllen Kooperation mit Leben – Mehrere Aktionen geplant

Niedermurach. Die Grundschule und das Kleinheim in Niedermurach, das zu den Loewschen Einrichtungen gehört, starteten im Advent ein gemeinsames Projekt um sich gegenseitig kennen zu lernen. So besuchten die zwei Lehrerinnen Christina Graf und Ortrud Sperl an zwei Abenden die Bewohner des Kleinheims, lasen ihnen Geschichten vor und luden sie in die Grundschule ein.

Schulleiterin Ortrud Sperl (links) freute sich mit den Schülern über die Gäste vom Niedermuracher Kleinheim. Bild: hfz

Drei Bewohner des Kleinheims kamen mit ihrer Leiterin Frau Stubenhofer an einem Vormittag in die Grundschule. Dort führte sie die Schulleiterin Ortrud Sperl durch das Haus. Die Gäste wurden in der Klasse 1/2 mit dem „Lied über mich“ begrüßt und zum Mitmachen aufgefordert. Die Bewegungen machten ihnen sichtlich Spaß. Die Schüler der 3. Jahrgangsstufe zeigten mit dem Lied „If you are happy“ ihre Englischkenntnisse. Auch hier klatschten und schnippten die Gäste eifrig mit. Die 4. Klasse zeigte, wie gut sie häkeln kann. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde erzählten die Bewohner des Kleinheims den Schülern etwas aus ihrem Alltag im Heim. Die Kinder waren ganz überrascht, als sie hörten, welch schöne Dinge diese dort basteln und verkaufen. Im Laufe des Schuljahres sind noch weitere Aktionen geplant.